

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1958-02-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

26. Februar 1958

Liebster K.L.-

nein, es war gewiss nicht "unklug" von Dir, mir nach München zu schreiben, und wäre Mieleins Gesundheitszustand ein besserer, so hielte ich mich vermutlich noch immer dort auf. Wie aber die Dinge standen, ist es dringend angezeigt, hierher zurückzukehren, sobald Medi, die ich von Florenz hierher beordert, dorthin zurück musste. Ich liess also den Film Film sein und brauste zurück,- nicht ohne freilich die genauesten Verabredungen getroffen zu haben, was die Vollendung des Drehbuches "Buddenbrooks", Teil II betraf. Das herrliche Ding ist nunmehr beendet,- und dies, obwohl ich Mittel und Wege fand, mir am Sonntag vor acht Tagen den vierten Mittelfussknochen zu brechen. Seither liege ich in Gips und werde ~~xx~~ auch auf vier bis sechs Wochen (vom "Bruchtage" an gerechnet) so liegen. Je nun,- wen der Herr lieb hat, den züchtigt er. Und dass ich ein wahres pet des Herrn bin, ist mir schon lange kristallklar.

Der liebste Kuzi ist verrückt. Wenn er schon bei diesem tierischen Wetter - und anschliessend an die californischen Plattenaufnahmen - die New Yorker Konzerte überstund, so erscheint es närrisch, im Anschluss und in Chicago das Mozart Requiem zu dirigieren, als welches, wie ich genauestens weiss, so exponiert wie anstrengend, wie in jedem Sinne "mitnehmend" ist. Wer aber kanns wissen? Vielleicht stellte er es sich besonders köstlich vor, bei genau solchem Anlass hinüberzugehen und sofort in der 17. Etage zu landen? (Brief bitte streng geheim halten!)

Alles Gute, mein Lieber, und lass uns hoffen, dass, so oder so, sich bald eine gute Chance im Film für Dich finde. "Buddenbrooks" wie schon vermeldet, sollen angeblich am 1. oder allerspätestens am 15. Mai ins Atelier gehen: wie gleichfalls vermeldet, werde ich es an gar nichts fehlen lassen, was Dich und etwaige Möglichkeiten innerhalb dieses "Filmvorhabens" betrifft.

Wie immer, herzlichst

die Deine:

